

Auftragsbekanntmachung - Sektorenauftraggeber

Offenes Verfahren (VOB/A)

Bauleistung

Vergabevorgang:

Vergabe 50 Hz/ EEA (Elektrische Energieanlagen) - Strecke 3611 Friedrichsdorf/Rosbach - km 24 - 40

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1)

Name und Adressen

DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Adam-Riese-Straße 11-13

Frankfurt Main

60327

DE

Kontaktstelle(n): Jäger, Robert

Telefon: +49 9112192784

E-Mail: Robert.R.Jaeger@deutschebahn.com

Fax: +49 69260913869

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

I.2)

Gemeinsame Beschaffung

I.3)

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

[https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/a/pi/supplier/external/deep/link/subproject/a7abeb39-](https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/a/pi/supplier/external/deep/link/subproject/a7abeb39-9c07-4db3-aaaa-0a42ba20a0d4)[9c07-4db3-aaaa-0a42ba20a0d4](https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/a/pi/supplier/external/deep/link/subproject/a7abeb39-9c07-4db3-aaaa-0a42ba20a0d4)

FE.El - Beschaffung Infrastruktur

Sandstraße 38-40

Nürnberg

90443

DE

Kontaktstelle(n): Jäger, Robert

Telefon: +49 9112192784

E-Mail: Robert.R.Jaeger@deutschebahn.com

Fax: +49 69260913869

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

[https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/a/pi/supplier/external/deep/link/subproject/a7abeb39-](https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/a/pi/supplier/external/deep/link/subproject/a7abeb39-9c07-4db3-aaaa-0a42ba20a0d4)[9c07-4db3-aaaa-0a42ba20a0d4](https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/a/pi/supplier/external/deep/link/subproject/a7abeb39-9c07-4db3-aaaa-0a42ba20a0d4)

I.6)

Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)

Umfang der Beschaffung

II.1.1)

Bezeichnung des Auftrags

Vergabe 50 Hz/ EEA (Elektrische Energieanlagen) - Strecke 3611 Friedrichsdorf/Rosbach - km 24 - 40

Referenznummer der Bekanntmachung: 25FEI84733

II.1.2)

CPV-Code Hauptteil

45234100

II.1.3)

Art des Auftrags

Bauleistung

II.1.4)

Kurze Beschreibung

Das Projekt ESTW Friedrichsdorf/Rodheim umfasst u.a. den Neubau eines ESTW-Z in Friedrichsdorf, sowie den Neubau eines ESTW-A in Rosbach. Im Weiteren wird der Haltepunkt Rodheim zu einem Kreuzungsbahnhof ausgebaut inkl. Neubau eines Bahnsteiges mit zugehöriger Gleisanlage. Im Zuge dessen, muss auch der BÜ in Rodheim umgebaut, und um ein weiteres Gleis erweitert werden. Übergreifend wird im Rahmen der ESTW-Neubauten die vorhandenen LST – Alttechnik komplett erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik umgebaut. Das Bauvorhaben bezieht sich auf die Bahnkilometer 19,000 bis Bahnkilometer 36,000.

Ein Teil der Leistungen wurde bereits erbracht.

Folgende Tätigkeiten sollen im Rahmen dieser Ausschreibung vergeben werden:

1) ESTW-Z Standort Bf Friedrichsdorf:

-Aufbau NEA inkl. OLA Abgriff

-Erneuerung der Anschlusskästen und der Heizstäbe an Anlagen der elektrischen Weichenheizung im Zuge der Erneuerung der Weichen 401 bis 405 (neu 54W1 bis 54W5)

-Rückbau

2) ESTW-A Standort Bf Rosbach v.d.H.

-Erneuerung der Anschlusskästen und der Heizstäbe an Anlagen der elektrischen Weichenheizung

-Erneuerung / Anpassung der Anlagen der DB InfraGO AG (Anschluss BÜ UV)

-Einspeisung vom Bahnübergang wird im Zuge der Neuerrichtung vom BSH erneuert.

-Rückbau

3) Bf Rosbach v.d.H.

-Erneuerung der Anschlusskästen und der Heizstäbe an Anlagen der elektrischen Weichenheizung

-Erneuerung/Anpassung der Anlagen der DB Energie GmbH und der DB InfraGO im Bf Rosbach v.d.H.
(Anschluss FAA Bstg. 1&2, Bel, DSA, WSH Bstg. 1, DSA, WSH Bstg. 2)

-Rückbau

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags**
Los 1 EWA Bf Friedrichsdorf, Rosbach & Rodheim
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45234100

II.2.3) **Erfüllungsort**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**

EWA Bf Friedrichsdorf, Rosbach & Rodheim

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 03.04.2026
Ende: 13.11.2026:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags**
Los 2 NEA inkl. Restarbeiten
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45234100

II.2.3) **Erfüllungsort**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung**

NEA Friedrichsdorf und Restarbeiten Rosbach

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 03.04.2026
Ende: 13.11.2026:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.

Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben.

Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

III.1.2)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

- Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen
- Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist.
- Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).
- Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention
- Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat.
- Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister
- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
 - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.
- Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.

- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften.

- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

III.1.3)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

Es ist zu beachten, dass nach III.1.4) zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies dort ausdrücklich erwähnt ist. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

III.1.4)

Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe III.2.2) sowie Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besondere Vertragsbedingungen.

III.1.5)

Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.1.6)

Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:

- Bürgschaft für Mängelansprüche
in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
Vertragserfüllungsbürgschaft
in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
- III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- III.1.8) **Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen**
Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:
- III.2) **Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder**
Bedingungen für den Auftrag
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4), den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen:
Elektrische Weichenheizeanlagen
-Niederspannung;
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen : ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 27.02.2026
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
06.03.2026
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 27.02.2026
Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
21.01.2026